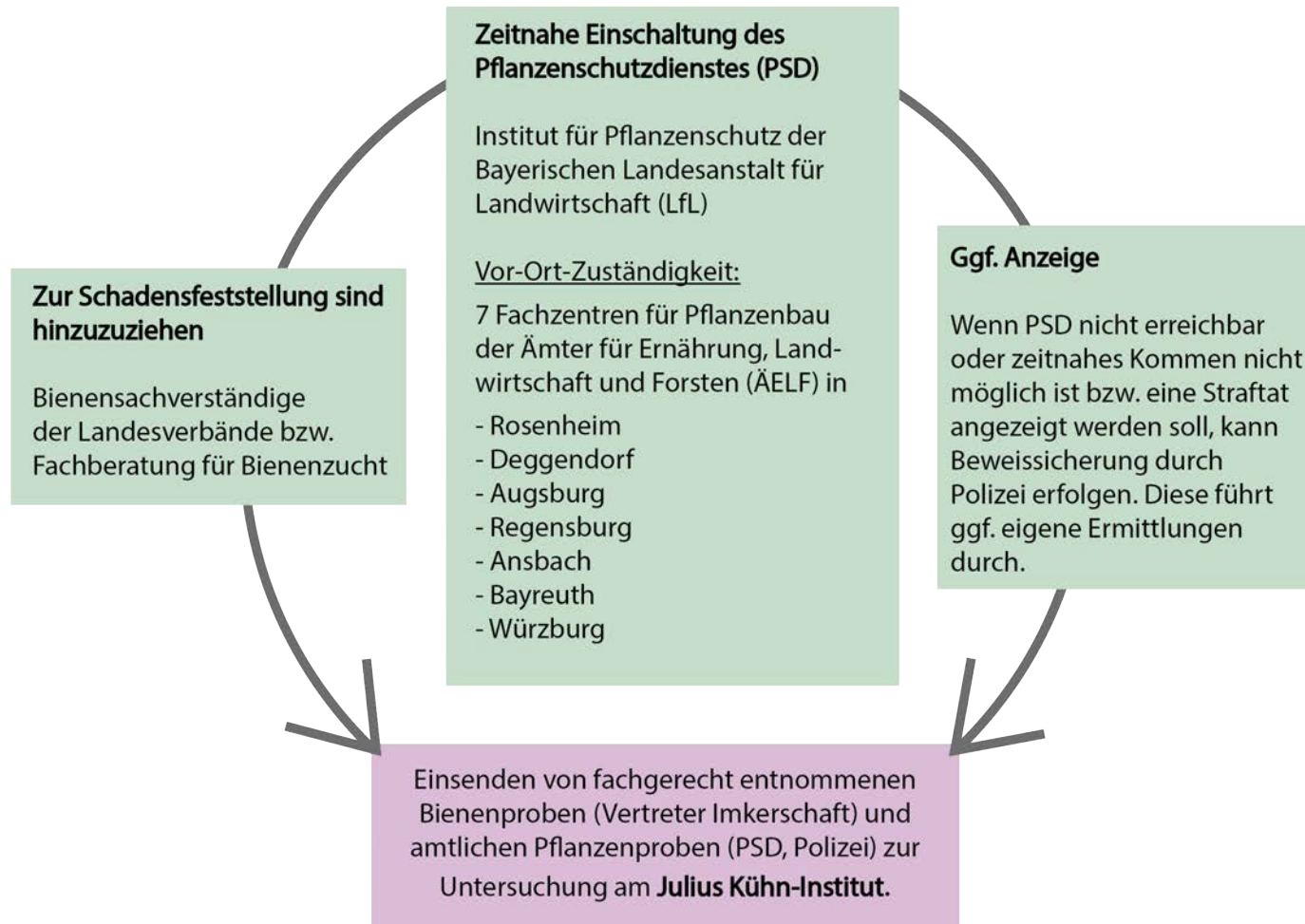


## Anzeigeverfahren bei begründetem Verdacht auf Bienenschäden durch Pflanzenschutzmittel



Die Untersuchung von Bienenschäden bei begründetem Verdacht auf Vergiftung durch ein Pflanzenschutzmittel erfolgt gemäß § 57 Pflanzenschutzgesetz durch die Untersuchungsstelle für Bienenvergiftungen (UBieV) des Julius Kühn-Instituts. Als fachliche Ansprechpartner senden der PSD oder die Polizei Pflanzenmaterial von mit Pflanzenschutzmitteln behandelten Verdachtsflächen und Vertreter der Imkerschaft die Bienenproben aus geschädigten Völkern an die UBieV.

Die Untersuchungen sind für betroffene Imker kostenlos. Die UBieV bietet umfangreiche Informationen zu Bienenvergiftung und deren Untersuchung einschließlich Anforderungen an die Probeziehung und die zu beteiligenden Stellen.

Antrag und Merkblatt sind auf der Internetseite der UBieV abrufbar: <https://bienenuntersuchung.julius-kuehn.de>

## Grundsätzliches

Pflanzenschutzmittel müssen einen umfangreichen Zulassungsprozess durchlaufen, bei dem der Bienen-schutz eine wichtige Rolle spielt.

Pflanzenschutzmittel werden im Rahmen des Zulassungsverfahrens hinsichtlich ihrer Bienengefährdung eingestuft. Das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) verfügt die gegebenenfalls zu treffenden Risikomanagementmaßnahmen zum Bienen-schutz.

Obwohl die Anwendung von Pflanzenschutzmitteln stark reguliert ist, kann es im Einzelfall, zum Beispiel durch eine nicht sachgerechte Anwendung, zu Schäden an Bienen kommen.

Ist von einer Bienenvergiftung durch Pflanzenschutzmittel auszugehen, ist schnelles Handeln erforderlich.

## Details zur Bienenuntersuchung

Informationen zu

- Einbindung des Pflanzenschutzdienstes in die Probenahme
- Mindestumfang der Proben
- geeignetes Probenverpackungsmaterial
- Untersuchungsantrag

sind abrufbar auf der Internetseite der UBieV:

<https://bienenuntersuchung.julius-kuehn.de>,

Untermenü Bienenvergiftungen.

## Impressum

Herausgeber: Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL)  
Vöttlinger Straße 38, 85354 Freising-Weihenstephan  
[www.LfL.bayern.de](http://www.LfL.bayern.de)

Redaktion: Institut für Pflanzenschutz  
Lange Point 10, 85354 Freising-Weihenstephan

E-Mail: [IPS@LfL.bayern.de](mailto:IPS@LfL.bayern.de)

Telefon: 081 61 71-5651

Fax: 081 61 71-5735

Druck: 1. Auflage, Mai 2019

[diedruckerei.de](http://diedruckerei.de), Neustadt a.d. Aisch

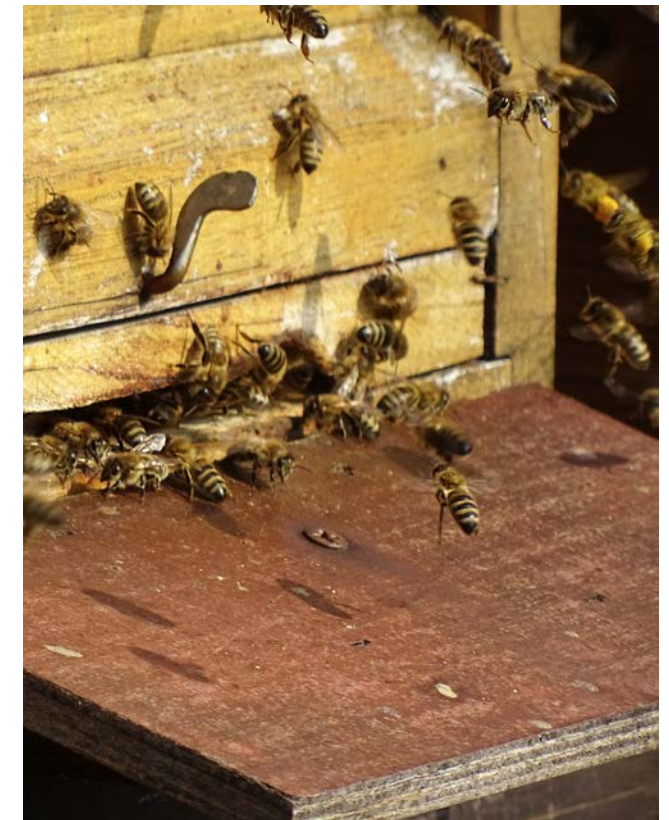
© LfL Alle Rechte beim Herausgeber, Schutzgebühr 0,50 €



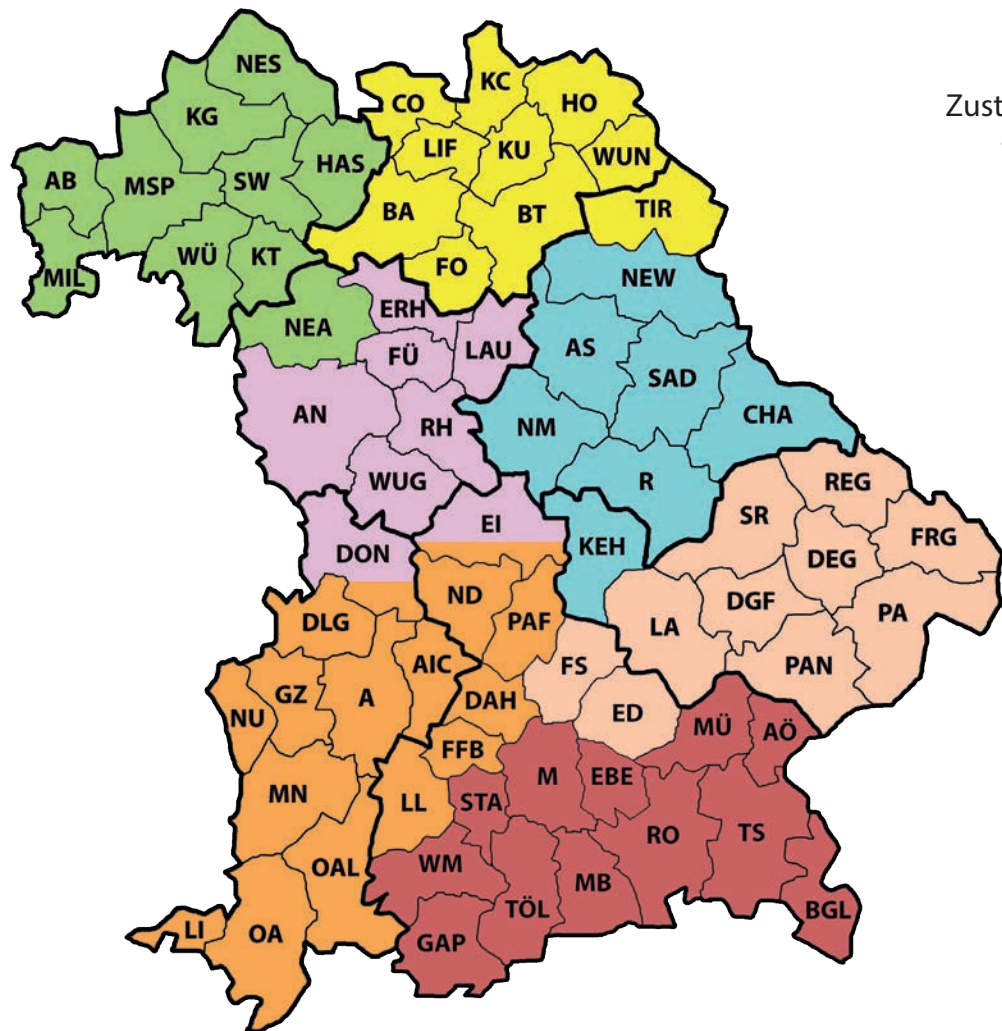
Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft

Handlungsleitfaden und Ansprechpartner

## Bienenschäden durch Pflanzenschutzmittel



## Ansprechpartner bei Verdacht auf Bienenschäden durch Pflanzenschutzmittel



Zuständigkeitsbereiche der Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (ÄELF)

**AELF Würzburg**

**AELF Bayreuth**

**AELF Ansbach**

**AELF Regensburg**

**AELF Augsburg**

**AELF Deggendorf**

**AELF Rosenheim**

In Bayern ist der Pflanzenschutzdienst (PSD) Bayern Ansprechpartner bei vermuteten Bienenschäden aufgrund von Pflanzenschutzmitteln. Die Vor-Ort-Zuständigkeit liegt bei den Fachzentren Pflanzenbau der Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach, Augsburg, Bayreuth, Deggendorf, Regensburg, Rosenheim und Würzburg.

Bei Bedarf können Bienensachverständige der Landesverbände bzw. die Fachberatung für Bienenzucht zur Schadensfeststellung hinzugezogen werden.

Die Anzeige kann aber auch bei der Polizei erstattet werden, z. B. wenn der PSD nicht erreicht werden kann oder eine Straftat angezeigt werden soll.

## Kontaktadressen bei Verdacht auf Bienenschäden durch Pflanzenschutzmittel

### Bayerischer Pflanzenschutzdienst

Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL)  
Institut für Pflanzenschutz  
Lange Point 10  
85354 Freising-Weihenstephan  
Tel. 08161 71-5651

### Vor-Ort-Zuständigkeiten: Fachzentren Pflanzenbau der Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Würzburg  
Von-Luxburg-Straße 4  
97074 Würzburg  
Tel. 0931 7904-6

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bayreuth  
Adolf-Wächter-Straße 10 - 12  
95447 Bayreuth  
Tel. 0921 591-0

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach  
Philipp-Zorn-Straße 37  
91522 Ansbach  
Tel. 0981 8908-0

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Regensburg  
Lechstraße 50  
93057 Regensburg  
Tel. 0941 2083-0

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Augsburg  
Bismarckstraße 62  
86391 Stadtbergen  
Tel. 0821 43002-0

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Deggendorf  
Graflinger Str. 81  
94469 Deggendorf  
Tel. 0991 208-0

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Rosenheim  
Prinzregentenstr. 39  
83022 Rosenheim  
Tel. 08031 3004-1000

### Untersuchungsstelle für Bienenvergiftungen auf Bundesebene

Julius Kühn-Institut (JKI)  
Bundesforschungsanstalt für Kulturpflanzen  
Institut für Bienenschutz - Bienenvergiftung -  
Messeweg 11/12  
38104 Braunschweig  
Tel. 0531 299-4206 oder -4207

### Staatliche Fachberatung für Bienenzucht

#### Oberfranken

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bayreuth  
Adolf-Wächter-Str. 10-12  
95447 Bayreuth  
Tel. 0921 591-235

#### Mittel- und Unterfranken

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Fürth  
Universitätsstrasse 38  
91054 Erlangen  
Tel. 09131 8849-26

#### Oberpfalz

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Amberg  
Maxallee 1  
92224 Amberg  
Tel. 09621 6024-2030

#### Niederbayern

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Deggendorf  
Graflinger Str. 81  
94469 Deggendorf  
Tel 0991 208-159

#### Schwaben

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kaufbeuren  
Am Grünen Zentrum 1  
87600 Kaufbeuren  
Tel. 08341 9002-1840

#### Oberbayern

Fachberatung für Imkerei, Bezirk Oberbayern  
Prinzregentenstr. 14  
80538 München  
Tel. 089 2198-35001